



Nöchlinger Bote

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe Dezember 2008

Aus dem Inhalt

Rückblick Bürgermeister

Geburtstage u. Jubiläen

Kalendarium

Infos Bauordnung

Heizkostenzuschuss

Kindergarten-

einschreibung

Termin Stellung

Vorverkauf Saisonkarten

Infos, Einladungen

Sommerferienspiele

Veranstaltungskalender

Elternberatung

Spielegruppe

Einladung Adventfeier

Beilage Wirtschaft

Abfahrterminkalender

Zum Advent

*Bleib einmal stehn und haste nicht
und schau das kleine stille Licht.*

*Hab einmal Zeit für dich allein zum
reinen Unbekümmert sein.*

*Lass deine Sinne einmal ruhn und hab
den Mut zum gar nichts tun.*

*Lass diese wilde Welt sich drehn und
hab das Herz, sie nicht zu sehn.*

*Sei wieder Mensch und wieder Kind
und spür, wie Kinder glücklich sind.*

*Dann bist von aller Hast getrennt und
auf dem Weg hin zum Advent!*





Liebe Nöchlingerinnen und Nöchlinger! Liebe Jugend!

Die Adventzeit 2008 hat bereits angefangen, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen in greifbarer Nähe.

Auch im heurigen Jahr konnte durch die Gemeinde wieder einiges umgesetzt werden. Auf den folgenden Seiten dieses Gemeindeboten gibt es wieder einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2008 und das schon traditionelle Kalendarium.

Straßenbau - Gemeindestraßen

Auf Grund der großen Straßenausgaben im Güterwegbereich in den letzten 3 Jahren (Erneuerung Güterweg Mitterndorf), wurden heuer nur einige kleinere Verbesserungs- und Erhaltungsarbeiten umgesetzt.

Den Bewohnern der an den Güterwegen liegenden Häuser möchte ich Dank sagen für das Aufstellen der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Schneestangen.

Neuer Parkplatz

Das Hauptaugenmerk wurde in diesem Jahr auf die Neuerrichtung der Friedhofsmauer und die Errichtung des Parkplatzes auf dem ehemaligen Anwesen Koller gelegt.

Nach der Planung konnten die Bauarbeiten zeitgerecht begonnen und so das Vorhaben vor Allerheiligen rechtzeitig abgeschlossen werden.

Mit der Fertigstellung des Parkplatzes konnte die Parkplatznot an Sonn- und Feiertagen bzw. bei normalen Veranstaltungen beseitigt werden. Fast **60 Parkplätze** konnten auf dieser Anlage errichtet werden und dadurch das gesetzwidrige Parken am Straßenrand und Gehsteig (von der Polizei mangels vorhandener Parkplätze nur geduldet) unterbunden und eine freie Ortsdurchfahrt ermöglicht werden.

Mein Dank gilt vor allem der Straßenmeisterei Persenbeug, die bei diesem Projekt die gesamten Planierungs- und Versetzungsarbeiten geleistet hat, aber auch unserem Gemeindefar-

ter Herrn Wurzer, der sein ganzes Wissen und Können für die richtige Lage der jetzt und für die Zukunft nötigen Einbauten eingebracht und die Arbeiter der Straßenmeisterei mit den gemeindeeigenen Gerätschaften aufs Beste unterstützt hat.

Aber auch bei den anderen Firmen, die für die rechtzeitige Umsetzung aller notwendigen Arbeiten beigetragen haben, möchte ich mich herzlich bedanken.



Der Parkplatz wird schon sehr gerne benützt!

Ich appelliere nochmals an alle Verkehrsteilnehmer die Straßenverkehrsordnung zu beachten und die Fahrzeuge nicht mehr im Ortsgebiet entlang der Durchfahrtsstraße und im Kreuzungsbereich zu parken, sondern ausnahmslos die hierfür errichteten Parkplätze zu benützen.

Haus- und Wohnungsbau

Es ist sehr erfreulich, dass so viele junge Nöchlingerinnen und Nöchlinger unserem Heimatort treu bleiben und in Nöchling entweder ein Eigenheim errichten oder eine Wohnung beziehen wollen.

Ich möchte mich daher bei der Familie Gruber bedanken, die es durch die Bereitschaft, Baugründe zu verkaufen, ermöglicht haben, die Baulücke zwischen Schule und dem Haus Puschacher zu schließen.

Da es aber immer wieder auch Anfragen über freie Wohnungen und eventuell auch Reihenhäuser gibt und derzeit alle Wohnungen belegt sind, hat sich die Gemeinde in Zusammenarbeit mit beiden politischen Fraktionen entschlossen, **eine weitere Wohnbau- und Reihenhäuser-Siedlung** durch die Genossenschaft „Heimat Österreich“ errichten zu lassen. Derzeit sind die nötigen Vorarbeiten für den Grundankauf durch „Heimat Österreich“ im Laufen.

Mein Dank gilt der Familie Wimmer (Hintersteiner), die sich bereit erklärt haben, die nötige Fläche zu verkaufen, aber auch den Anrainern für das Verständnis, dass hier neues Siedlungsgebiet entstehen kann.

Gleichzeitig mit diesem Projekt werden auch wieder neue Bau-parzellen (Besitzer Gruber Renate und Hochstöger Leo) aufgeschlossen.

Mit diesen vorausschauenden Tätigkeiten wird eine kontinuierliche Einwohnerentwicklung unseres Ortes gesichert. Mit Stichtag 31.10.2008 konnten wir einen Stand von 1034 Einwohnern, die mit Hauptwohnsitz bei uns gemeldet sind, aufweisen.

Abwasserplan

Nach der Durchführung der Beratungen durch unseren Planer konnte der Abwasserplan für die Streulagen unseres Gemeindegebietes im heurigen Jahr abgeschlossen und vom Gemeinderat genehmigt werden. Damit ist für die Bewohner jedes Hauses festgelegt, wie sie in Zukunft ihre Abwässer entsorgen werden.

Einige Hausbesitzer haben bereits eine **Kleinkläranlage** errichtet und sind hier mit gutem Beispiel vorangegangen, einige andere sind bereits in der Planungsphase, um solche Anlagen zu errichten.

Ich meine, dass es jedem ein Anliegen sein müsste, dass wir unser Trinkwasser durch eine gezielte Reinigung des Abwassers auch in Zukunft sauber halten können.

Verbilligte Vorverkaufs-Saisonkarten

Auch für die kommende Badesaison 2009 werden von Dezember 2008 bis Ostern 2009 (eventuell Weihnachts- oder Oster-Geschenk) verbilligte Saisonkarten angeboten. Alle **Saisonkarten** (auch die erst im Sommer gelöst werden) sind **nur am Gemeindeamt** erhältlich. Da die Saisonkarten im Scheckkartenformat hergestellt und wegen der besseren Haltbarkeit foliert werden, ist es notwendig, die Karten telefonisch oder persönlich vorzubestellen, damit sie rechtzeitig angefertigt werden können.

Die Preise für die Saisonkarte-Preise und auch die übrigen Eintrittspreise bleiben auch für das nächste Jahr wieder gleich.

Nähere Angaben zu den Preisen der Karten finden sie im Inneren dieses Blattes

Vereine

Im heurigen Jahr konnten gleich 2 Vereine ein Jubiläum feiern. Die **Landjugend feierte ihr 60-jähriges Bestehen** mit Disco, Tanzabend, Festgottesdienst und Frühschoppen am Sooshof.

Die **Sportunion TSV Nöchling** gedachte heuer ihrer **30-jährigen Gründung** mit einem Dankgottesdienst mit anschließender Feier, einer Festsitzung und einem Fußballturnier.

Bei dieser Festsitzung konnte ich **Herrn Präs. Johann Gschossmann** die vom Gemeinderat für seine Verdienste um die Sportunion TSV Nöchling verliehene **Goldene Ehrennadel** überreichen, herzlichen Glückwunsch dazu.

Mit der Sportgala vom 6. bis 8. Dezember 2008 wird die Sportunion Nöchling ihr Jubiläumsjahr beschließen.

Der Sportverein Nöchling mit seinen inzwischen 4 Sektionen bietet das ganze Jahr über viele Möglichkeiten der aktiven sportlichen Betätigung, die von der Bevölkerung genutzt werden können und sollen.

Auch bei den **FunktionärInnen aller anderen Vereine** möchte ich mich sehr herzlich für Ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Nöchling hat durch die vielen Vereine ein sehr aktives Gemeinschaftsleben, das auch von Außenstehenden oft bewundert und als Vorbild hingestellt wird. **Unterstützen wir unsere Vereine so gut es geht aktiv und finanziell, damit diese gesunde Gemeinschaft auch weiterhin bestehen bleiben kann.**

Nahversorgung

Viel wird geredet über die Nahversorgung - doch nur wenigen ist die Bedeutung bewusst: **Nahversorgung heißt zum Einen, dass Sie bei der Haustüre hinausgehen und alles Lebensnotwendige in Ihrer unmittelbaren Umgebung vorfinden.**

Nahversorgung heißt darüber hinaus aber auch: den Wirtschaftsstandort stärken. **Wer Produkte im Ort kauft, unterstützt damit einen Kreislauf, an dem wir alle beteiligt sind. Produkte AUS DEM ORT bringen GELD IN den Ort.**

Damit werden Investitionen möglich, die wiederum dem Standort zugute kommen - und in weiterer Folge auch Arbeitsplätze schaffen. Es könnte so einfach sein ...

Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei allen Nöchlinger Betrieben und Gewerbetreibenden sehr herzlich für ihre Arbeit bedanken. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für Arbeitsplätze, für die funktionierende Infrastruktur und somit für die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ich appelliere aber auch an die Bevölkerung von Nöchling, diese bestehende Infrastruktur zu nutzen und möglichst viel zu Hause einzukaufen. **Das Motto „Fahr nicht fort - kauf im Ort“ sollte sich jeder einprägen, damit auch die jetzt jüngere Generation diese Infrastruktur, die es in vielen kleinen Gemeinden nicht mehr gibt, im späteren Alter noch nutzen kann.**

Die gefragten „Nöchlinger-Gutscheine“ im Wert von € 10,- können in sämtlichen Nöchlinger Betrieben eingelöst werden und sind auf der Raiffeisenbank und am Gemeindeamt Nöchling erhältlich und bieten sich gerade zu Weihnachten sehr gut als Geschenk an.

Unser Adventkranz, der nun schon zum 6. Mal erstrahlt, wurde heuer von unseren Gewerbetreibenden gefertigt. Vielen Dank!

Die kommenden Weihnachtsfeiertage und den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich nützen, meinen MitarbeiterInnen und Angestellten, allen GemeinderätInnen sowie allen freiwilligen HelferInnen meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz auszusprechen.

Ihnen sowie der ganzen Bevölkerung von Nöchling wünsche ich einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2009.

*Euer Bürgermeister
Johannes Aigner e.h.*

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Johannes Aigner, Herausgeber: Marktgemeinde Nöchling, Druck: Eigenvervielfältigung, Fotos: Marktgemeinde Nöchling, Susanne Leonhartsberger, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Geburtstage und Jubiläen

95 Jahre

Josef Pöcksteiner, Artneramt



Herr Josef Pöcksteiner aus Artneramt feierte heuer seinen 95. Geburtstag.

Die Gemeinde und Abordnungen der Nöchlinger Vereine gratulierten auf das Herzlichste.

Herr Pöcksteiner ist unser ältester Gemeindebürger.

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten:

Frank Anna und Willibald aus Gulling

Die Gemeinde wünscht allen Jubilaren nochmals alles Gute und viel Gesundheit!



85 und 80 Jahre



Anna Breitschuh, Freigericht



Rosa Lehner, Artneramt



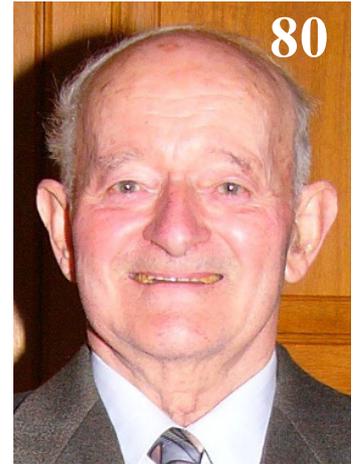
Maria Mayrhofer, Gulling



Veronika Walser, Mitterndorf



Anna Lindenhofer, Gulling



Leo Pöcksteiner, Gulling



Theresia Schmutz, Nöchling



Leopoldine Gabmeier, Nöchling



Anna Geyrhofer, Nöchling

Weiters wurde persönlich vom Herrn Bürgermeister zu folgenden „Runden“ und „Halbrunden“ Geburtstagen gratuliert:

75. Geburtstag:

STEINMETZ Johann, Niederndorf
FISCHL Maria, Baumgartenberg
FREINHOFER Walter, Mitterndorf
HUTTARSCH Herbert Dipl.Ing., Nöchling
PUSCHACHER Erna, Nöchling
MOSER Heinrich, Baumgartenberg
PALMETSHOFER Josefa, Nöchling

70. Geburtstag:

DIETZE Hans-Peter, Mitterndorf
SCHWARZINGER Gertrude, Artneramt
MUTTENTHALER Maria, Artneramt
GARTNER Josef, Freigericht
FREINHOFER Josefa, Mitterndorf
MADER Johann, Nöchling
MUTTENTHALER Karl, Artneramt
GÜNTHÖR Johann, Gulling
MAYRHOFER Leopold, Gulling
GÜNTHÖR Leopoldine, Artneramt
SCHARTMÜLLER Franz, Mitterndorf
EDER Hermine, Mitterndorf
HASELBERGER Ignaz, Niederndorf
LEONHARTSBERGER Anna, Niederndorf
GSCHOSSMANN Josefa, Nöchling

65. Geburtstag:

BUTZ Helmut, Mitterndorf
WEISS Maria, Baumgartenberg
WEISS Johann, Baumgartenberg
BAUMGARTNER Franz, Baumgartenberg
SPANLANG Gertraud, Nöchling
BUTZ Leopoldine, Mitterndorf
SCHACHENHOFER Hildegard, Gulling

60. Geburtstag:

BAUMGARTNER Anna, Nöchling
WALTER Georg, Nöchling
SCHADENHOFER Karl, Niederndorf
STEINKELLNER Leopold, Nöchling
JANDL Rosa, Niederndorf
FORTHOFFER Josef, Niederndorf
FICHTINGER Ludwig, Freigericht
SCHADENHOFER Johann, Nöchling
FURTLERNER Maria, Nöchling
HILBER Regina, Niederndorf

Von der Grünen - bis zur Kronjuwelhochzeit

Nur wenige Leute wissen, dass es neben der „**Silbernen**“ und der „**Goldenen**“ Hochzeit noch eine ganze Reihe ebenso charakteristischer wie origineller Bezeichnungen gibt.

Hier ist die komplette Hochzeitstag-Liste, die eine Anregung zu Feierlichkeiten geben soll.

Tag der Hochzeit: „**Grüne**“ Hochzeit. Der erste Hochzeitstag wird „**Baumwollene**“ Hochzeit genannt, weil man sich da unter anderem baumwollene Tüchlein schenkt. Am fünften Hochzeitstag wird die „**Hölzerne**“ gefeiert. Geschnitztes hat Bestand, soll die Bezeichnung bedeuten. Als Unterpfand des Glücks schenken einander die Eheleute nach sieben Jahren Kupferpfennige - sie feiern die Kupferne.

Der 10. Hochzeitstag wird meistens schon mit Gästen begangen. Es ist dies die „**Rosenhochzeit**“. Die „**Gläserne**“ oder „**Kristallene**“ heißt das Jubiläum 15 Jahre Ehe. Durchsichtig sollten die Beziehungen zwischen Mann und Frau sein, ist der tiefere Sinn dieses Namens. Nach 20 Jahren muß wohl schon einmal neues Geschirr eingeweiht werden. Die „**Porzellanhochzeit**“ wird begangen.

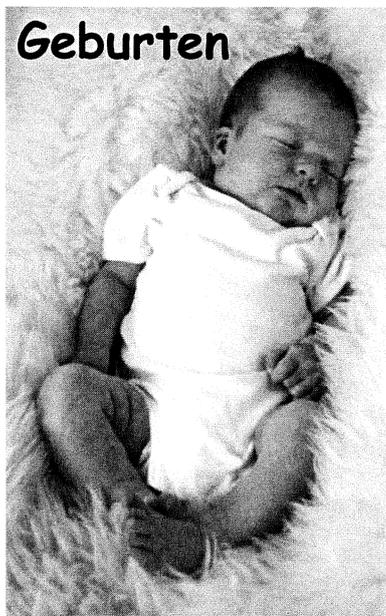
Die Verwandten vereint meistens nach 25 Jahren wieder die „**Silberhochzeit**“ an einem Tisch. Nach 30 Jahren Ehe steht die „**Perlenhochzeit**“ zur Feier an. Bedeutung: Die Jahre reihen sich wie die Perlen auf der Kette der Ehefrau. 35 Jahre: „**Leinwandhochzeit**“ - nun „**Rubinhochzeit**“. Nach 40 Jahren bekommt der Ehering den Stein der Liebe und des Feuers aufgesetzt. Manche Paare wechseln dann zur „**Goldenen**“ Hochzeit (nach 50 Jahren) neue Ringe.

Nach 60 Jahren ehelichen Glücks ist die Zweisamkeit nicht mehr zu zerstören. Darauf deutet der Name „**Diamantene**“ Hochzeit hin. Es folgen dann noch die „**Eiserne**“ (nach 65 Jahren), die „**Steinerne**“ (67,5 Jahre), die „**Gnadenhochzeit**“ (70 Jahre) und schließlich das äußerst selten gefeierte Fest der „**Kronjuwelhochzeit**“ (75 Jahre).

Kalendarium

2008

Geburten



Leonhartsberger Luisa, Nöchling 11
Baumberger Hannah Maria, Gulling 17
Voracek Lea Marie Margarete, Wimfeldstraße 2
Eder Annika Birgit, Mitterndorf 1
Peyreder Sandra Klara, Niederndorf 4
Erlacher Schayen Tanveer, Nöchling 96
Gangl Olivia, Niederndorf 17
Wurzer Verena Maria, Nöchling 104
Frühwirt David, Nöchling 131/5
Hochedlinger Klemens, Wimfeldstraße 1
Haubenberger Ursula Christiane, Panoramaweg 4/1
Taufner Celina, Nöchling 111
Leonhartsberger Kevin, Nöchling 110
Aistleitner Johanna, Artneramt 11
Gschossmann Mattheo, Nöchling 76
Wurzer Emma, Panoramaweg 7

Verehelichungen

Wingelhofer Andreas und
Nagl Gabriele, Artneramt 7

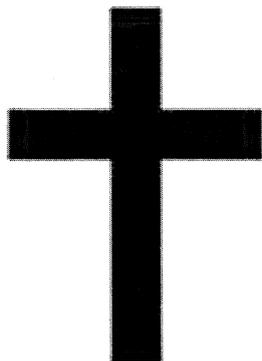
Mayringer Mag.phil. Rainer und
Schwarzel Christina, Wimfeldstraße 10

Schilling Hannes und
Gruber Rosa, Nöchling 90

Ringseis Johannes und
Wimmer Gertraud, Artneramt 1



Sterbefälle



Pöcksteiner Johann, Mitterndorf 24
Mitterlehner Franz, Mitterndorf 15
Klammer Maria, Niederndorf 30
Gebetsberger Karl, Mitterndorf 16
Gebetsberger Hedwig, Mitterndorf 16
Geyrhofer Alois, Nöchling 21
Schauer Franz, Mitterndorf 13

Wichtige Informationen betreffend Bauordnung:

Carport, Pellets- und Hackgutheizungsbewilligungspflichtig !!!

Nach der derzeitigen Rechtssprechung sowie aufgrund von Rechtsauskünften des Amtes der NÖ Landesregierung ist die Errichtung von Carports sowie von Pellets- und Hackgutheizungen bewilligungspflichtig nach der NÖ Bauordnung 1996. Den Begriff „Carport“ kennt das NÖ Baurecht grundsätzlich nicht. Die Beurteilung von Carports muss daher von den allgemeinen Bestimmungen der NÖ Bauordnung 1996 und der Bautechnikverordnung 1997 abgeleitet werden. Deshalb ist das Thema „Carport“ seit Jahren ein ständiger Diskussionspunkt bei den Baubehörden. Nunmehr erfolgte die rechtliche Klarstellung dahingehend, dass ein Carport als ein dem Schutz des Fahrzeuges dienender unterstellplatz für Kraftfahrzeuge definiert wurde. Wesentliches Element eines Carports ist somit eine Dachfläche. Aufgrund dieser Konstruktion handelt es sich um eine bauliche Anlage, welche

bewilligungspflichtig als bauliche Anlage im Sinne der NÖ Bauordnung 1996 einzustufen ist. Hat das Carport zusätzlich zum Dach zwei oder mehr Wände, dann handelt es sich jedoch um ein Gebäude. Wenn in diesem Gebäude ein Kraftfahrzeug abgestellt wird, dann ist es eine Garage, für deren Errichtung wiederum spezifische bautechnische Anforderungen hinsichtlich des Brandschutzes bestehen. Bei Pellets- und Hackgutheizungsanlagen wurde nunmehr klar festgestellt, dass gemäß den Bestimmungen der NÖ Bautechnikverordnung für Brennstofflagerräume für feste Brennstoffe die Bestimmungen für den Brandschutz von Heizräumen anzuwenden sind. Somit sind Pellets-Lagerräume mit automatischer Brennstofftransporteinrichtung bewilligungspflichtig nach § 14 Ziffer 4 der NÖ Bauordnung 1996. Die Marktgemeinde ersucht daher um Beachtung dieser Bestimmungen und weist darauf hin, dass für die oben angeführten Vorhaben unter Vorlage der entsprechenden Einreichunterlagen (Ansuchen, Plan und Beschreibung 3-fach, Prüfbericht des Wärmeerzeugers) um die baubehördliche Bewilligung anzusuchen ist.

Weiters möchten wir nochmals eindringlich auf die ordnungsgemäße Vorgangsweise bei Bauverhandlungen hinweisen:

Da manche Bauwerber die Pläne ihrer Bauvorhaben erst im letzten Augenblick zur Bauverhandlung bringen und eine Begutachtung der Pläne daher oft nicht mehr möglich ist, besteht der Sachverständige ab sofort auf folgender in der NÖ Bauordnung festgelegten Vorgangsweise:

Die Pläne (oder Planentwürfe) zu einem geplanten Bauvorhaben sind am Gemeindeamt zur Vorbegutachtung durch den Sachverständigen rechtzeitig einzureichen, um eventuelle notwendige Abänderungen noch besprechen zu können. Laut Gesetz sind bis zu 8 Wochen Zeit, diese Vorbegutachtung durchzuführen! (dauert bei uns in der Regel nie so lange!).

Nach dieser kann dann der endgültige Einreichplan in Auftrag gegeben werden.

Der Vorteil dieser Vorgehensweise liegt darin, dass der Bauwerber der Bauordnung entsprechende Pläne zur Bauverhandlung abliefern, auf denen alle notwendigen Details bereits eingezeichnet sind und keine zusätzlichen Änderungs- bzw. Austauschpläne vorgelegt werden müssen. Ich ersuche alle Bauwerber, sich in Zukunft schon so rechtzeitig mit ihren Bauvorhaben zu beschäftigen, dass diese Vorgangsweise auch eingehalten werden kann.

Endbeschau - ehemals Kollaudierung

Bei einer Gebarenschau des Landes NÖ im Jahr 2006 wurde die Gemeinde aufgefordert, die Fristen im Bauverfahren genauestens zu überprüfen und die Bauwerber auf die Bauausführungsfristen hinzuweisen.

Im § 24 NÖ Bauordnung heißt es bezüglich der Ausführungsfristen:

Das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid erlischt, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht

- ***binnen 2 Jahren ab rechtskräftiger Baubewilligung begonnen oder***
- ***binnen 5 Jahren ab Ihrem Beginn vollendet wurde.***

Die Baubehörde hat die Frist für den Beginn der Ausführung sowie für die Vollendung eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt.

Gemäß § 23 NÖ Bauordnung 1996 umfaßt die Baubewilligung das Recht zur Ausführung des Bauwerks und dessen Benützung nach Fertigstellung, wenn eine **Bescheinigung nach § 30 NÖ BO** vorgelegt wird (dies ist eine Bestätigung der bauausführenden Firma, dass sämtliche Arbeiten bewilligungsgemäß und entsprechend den Richtlinien und Normen ausgeführt und fertiggestellt wurde).

Viele Bauwerber haben nach schriftlicher Aufforderung durch die Gemeinde diese Fertigstellungsmeldung bereits am Gemeindeamt abgegeben. Vielen DANK!

In einigen Bauakten fehlen diese Fertigstellungsmeldungen nach wie vor und die betroffenen Liegenschaftseigentümer werden hiermit nochmals eindringlich zur Vorlage der Fertigstellungsmeldung und der diversen Befunde bis 31.01.2009 aufgefordert.

Sollten Sie keine Bestätigung von Ihrem Baumeister erhalten, wird der Bürgermeister mit dem Sachverständigen diese Überprüfung vor Ort durchführen.

Heizkostenzuschuss 2008/2009

Der Bund hat für alle BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension einen Zuschuss zu den Energie- bzw. Heizkosten in der Höhe von € 210,-- beschlossen.

Diese Personen erhielten den Energie- bzw. Heizkostenzuschuss des Bundes automatisch im November zu den Pensionen ausbezahlt und brauchen diesen nicht beantragen.

Um den NÖ Heizkostenzuschuss können ansuchen:

* BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt

* BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

* sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.

Die Anträge können ab sofort bis spätestens 30. April 2009 bei der Gemeinde gestellt werden.

Kindergarteneinschreibung für das Kindergarten- jahr 2009/2010

Die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr ab September 2009 findet am

**Montag, den 19. Jänner 2009 und
Dienstag den 20. Jänner 2009**
jeweils in der Zeit von
13.00 - 15.00 Uhr

im Kindergarten Nöchling statt.

Es können bereits Kinder, die ab September 2009 das Alter von 2,5 Jahren erreicht haben, angemeldet werden.

Zur Einschreibung bitte die Impfdaten und die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Vorschau Termin Stellung 2009

Der Termin für die Stellungspflichtigen der Gemeinde Nöchling, Geburtsjahrgang 1991, ist am **26. und 27. August 2009** in St. Pölten.

Vorverkauf Saisonkarten

Der Gemeindevorstand hat wiederum beschlossen, die Saisonbadekarten 2009 in der Zeit von Dezember bis Ostern (10.04.2009) verbilligt abzugeben.

Saisonbadekarten

Erwachsene
Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienler
Kinder ab 6-15 Jahre

Preise 2009

€ 36,--
€ 28,--
€ 18,--

Vorverkauf

€ 31,--
€ 25,--
€ 15,--

Familien-Saisonkarten

1. Erwachsener
2. Erwachsener
je Kind
ab dem 3. Kind frei

€ 29,--
€ 21,--
€ 7,--

€ 25,--
€ 19,--
€ 6,--

Diese Vorverkaufskarten erhalten Sie ab sofort am Gemeindeamt!

Wichtige Informationen, Einladungen, ...

WINTERDIENST: Gehsteige sind bei Schneefall zu räumen!

Im Ortsgebiet von 6 bis 22.00 Uhr!

Schnee und Glatteis sorgen im Winter auch auf Gehsteigen und Gehwegen immer wieder für gefährliche Situationen.

Die **Straßenverkehrsordnung** legt aber eindeutig fest, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet sind, die Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang des gesamten Grundstücks von 6 bis 22 Uhr von Schnee und von Verunreinigungen zu säubern. Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen.

Wenn ein Gehsteig oder ein Gehweg nicht vorhanden ist, ist der Straßenrand auf einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung haben auch die Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Fußgängerzone oder in einer Wohnstraße gilt diese Verpflichtung entlang der Häuserfronten.

Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude oder der Verkaufshütten entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die StraßenbenutzerInnen nicht gefährdet oder behindert werden.

Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Be-

leuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Fahrzeuge ohne Kennzeichentafeln dürfen nicht auf öffentlichem Gut abgestellt werden!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichentafeln nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen abgestellt werden dürfen. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die für ein Wechselkennzeichen zugelassen sind, jedoch ohne Kennzeichentafel auf öffentlichem Gut stehen!

In § 89a Abs. 2 der StVO heißt es:

Wird durch einen Gegenstand auf der Straße, insbesondere durch ein stehendes Fahrzeug, mag es betriebsfähig oder nicht betriebsfähig sein, durch Schutt, Baumaterial, Hausrat und dergleichen der Verkehr beeinträchtigt, so hat die Behörde die Entfernung des Gegenstandes ohne weiteres Verfahren zu veranlassen.

Die Entfernung ist ferner ohne weiteres Verfahren zu veranlassen bei einem Gegenstand, bei dem zu vermuten ist, dass sich dessen Inhaber entledigen wollte, sowie bei einem ohne Kennzeichentafel abgestellten Kraftfahrzeug oder Anhänger. Die Entfernung von Hindernissen (§ 89a) fällt in die Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörde bzw. in die Zuständigkeit der Gemeinde bei Gemeindestraßen.

TIPPS der POLIZEI Schutz vor Langfingern

Großveranstaltungen, Einkaufsmärkte, überfüllte Straßen- und U-Bahnen oder Bahnhöfe sind ein Paradies für Taschendiebe. Überall wo ein Ge-

dränge ist, finden die Langfinger ein ertragreiches Betätigungsfeld.

Gerade im nun anstehenden, vorweihnachtlichen Einkaufsrummel haben diese Ganoven Hochsaison. Frauen sind gefährdeter als Männer.

Taschendiebe gehen mit ihrem Opfer auf Tuchfühlung. Erst wird es angerempelt, dann bestohlen. So lassen diese Diebe zum Beispiel ihre Geldbörse fallen, damit ihnen das Opfer beim Aufsammeln der Münzen hilft. Danach fehlt dem Opfer die Handtasche.

Es gibt kaum etwas, was Taschendiebe nicht verwerten könnten – Kredit- und Bankomatkarten sowie Ausweise. Bargeld ist am beliebtesten. Langfinger meiden die Blicke ihrer Opfer, um später nicht wieder erkannt zu werden. Wittern sie die leiseste Gefahr, dass etwas schief gehen könnte, suchen sie nach einem anderen Opfer.

Tipps gegen Taschendiebe:

- Niemals viel Bargeld bei sich tragen;
- Wertsachen auf mehrere Taschen verteilen;
- Die Geldbörse ist am sichersten in vorderen Hosen- oder Innentaschen aufgehoben;
- Vorsicht bei Handtaschen mit Magnetverschlüssen;
- Handtasche, Fotoapparat an der Körpervorderseite tragen;
- Vorsicht, wenn sich jemand dicht an Sie drängt

ÄRZTEDIENST 1. Quartal 2009

Leider war der Ärztedienst bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt - er wird dann bei der nächsten Aussendung beigelegt. Weiters ist er auch auf der Amtstafel angeschlagen und im Internet auf www.noechling.gv.at abrufbar!

Samariterbund Persenbeug

Am 14.12.2008 bieten die Jungsamariter aus Persenbeug nach den Gottesdiensten in Persenbeug und Gottsdorf selbstgebackene Kekse sowie Tee an.

Ebenso bietet der Samariterbund Persenbeug auch heuer wieder das Friedenslicht am 24.12.08 ab ca. 8.00 Uhr zum Abholen auf der Dienststelle an.

Der Weg zu allem Großen führt durch die Stille.

(Nietzsche)

Wollen auch Sie in Ruhe und Stille **Bücher-Kräuter-Geschenke** für ihre Liebsten aussuchen, dann lade ich Euch am **Freitag, den 12. Dezember** und am **Samstag, den 13. Dezember** zum Tag der offenen Tür ein.

Ich bedanke mich gleichzeitig bei allen für die Zusammenarbeit im heurigen Jahr.

Ich wünsche allen eine „**Stille Weihnacht**“ und ein **glückliches neues Jahr!**

Verein BHW und Bücher mit Herz
Marianne Spiegel

Einladung zum Tag der offenen Tür

Unter dem Motto „**Erkennen – Verstehen - Verändern**“ biete ich ab sofort Termine für Einzelberatungen, Wohlfühlabende, Schwitzhütten für Frauen und Reiki Einweihungen an.

Mein Ziel ist es die Menschen auf den Weg in ihre Verantwortung zu begleiten und mit Rat und Hilfsmittel es leichter zu gestalten.

Deshalb lade ich Sie herzlich zu einem **Tag der offenen Tür am 14.12.2008** ab **14 Uhr bis 19 Uhr** bei mir in Niederndorf 38 ein

Ich wünsche allen viel Licht und Sonnenschein!
Gabriele Wollanka, Tel. 0664/9163317

Wichtige Hinweise Müllabfuhr

Für das kommende Jahr wird es aus organisatorischen Gründen ein paar Änderungen bei den Abhol-Touren der Müllentsorgung geben.

* Mülltonnen an den (am Abfuhrterminkalender) bekannt gegebenen Tagen bis spätestens 5 Uhr bereit stellen

* sich nicht darauf zu verlassen, dass die Tonnen sowieso immer zu einer bestimmten Uhrzeit entleert werden

* bei Zufahrtsbehinderungen (Baustellen, Veranstaltungen, etc.) sind die Tonnen zur nächsten Zufahrtsmöglichkeit zu bringen

Durch notwendige, kurzfristige Tourenänderungen kann ausschließlich der Abfuhrtag, nicht jedoch die Tageszeit garantiert werden.

Verkaufe

Einfamilienhaus mit Werkstatt und Gartenhaus bei der kl. Ysper in Nöchling. 4 Zimmer, Küche, 2 Badezimmer, 2 WC, großer schöner Garten m Ölzentralheizung, ruhige Lage - auch als Zweitwohnsitz möglich!

Tel.Nr. 07414/7307 ab 16.00 Uhr
0676/3708124 ab 8.00 bis 13.00 Uhr

Nöchlinger Telefonbücherl

Unsere „Nöchlinger Telefonverzeichnisse“ wurden im Sommer fertiggestellt und können gratis am Gemeindegemeindeamt abgeholt werden

Die Sportunion informiert!

Herzliche Einladung zur Sportgala in der VS

Samstag, 6. Dez. 19:00 Uhr
Sonntag, 7. Dez. 19:00 Uhr
Montag, 8. Dez. 14:00 Uhr

Karten sind bei der Raiba Nöchling erhältlich.

Für Kartenwünsche in letzter Minute:
Tel.0676/889062485
(Gschossmann Johann)

Fotos von den mitwirkenden Gruppen finden Sie unter www.tsv-noehling.at.

Die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Sektion Fußball

Einladung zum 23. Sportlerball
3. Jänner 2009

20:00 Uhr im Gh. Gruber

Die Mitglieder werden Sie in den nächsten Tagen besuchen und um eine Spende für den Erhalt und die Pflege unserer Sportanlage bitten, sowie Vorverkaufskarten für den Sportlerball anbieten.

Sommerferiensspiele 2008

Zum 17. Mal wurde unseren Schulkindern ein abwechslungsreiches und unvergessliches Programm bei den **Kinder-Sommer-Ferienspielen** angeboten.

*Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen beteiligten Vereinen und Mitwirkenden.
Ohne sie wäre die Durchführung der Kinder-Sommer-Ferienspiele nicht möglich gewesen.*

Sonnwendfeuer mit Fackelzug

Veranstaltet von der Lichtgemeinschaft wurde um 20.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche begonnen.

Danach marschierten ca. 80 Kinder mit Eltern und mit Fackeln zum Anbrennen des Sonnwendfeuers zur Kläranlage. Dort gab es zur Stärkung wieder Getränke und Würstel.

Tennistrainingsstunden für Volks- und Hauptschüler

Der Tennisverein hat wieder an jedem 2. Samstag **Tennis-Trainingsstunden** angeboten.

Diese wurden von den Kindern zahlreich und mit großer Begeisterung angenommen.

Kinderdisco mit Karaoke



Nach der Schatzsuche zum Thema: „Lass das Wasser klingen“ im Vorjahr, war der Beitrag des Musikvereins zu den Kindersommerferienspielen im Jahr 2008 eine **Kinderdisco mit Karaoke**. Sie wurde im Rahmen des Musikerfestes abgehalten. Das Kinderprogramm wurde organisiert und durchgeführt von den Jungmusikern, allen voran Julia Gasseleder und Elisabeth Themper. Die Kinder und auch so manche Eltern hatten großen Spaß beim **Singen** und bei den **Gemeinschaftstänzen**. Es gab auch jede Menge **Cocktails** zum Verkosten. Es war eine gelungene Veranstaltung und es freut uns sehr, dass so viele Familien der Einladung gefolgt sind.

Kreativcamp

Die Musikwerkstatt und die Theaterwerkstatt Nöchling veranstalteten heuer erstmals gemeinsam das schon zur Tradition gewordene Kreativcamp in Nöchling.

33 Kinder, Mädchen und Burschen im Alter von 6 – 14 Jahren, konnten wie immer aus einem reichhaltigen Angebot an Workshops wählen.

Die Kinder konnten sich zu folgenden Gruppen anmelden: **Kreatives Gestalten, Instrumentenbau, Theaterworkshop, Tanz.**



Am 8. Juli war es soweit – der erste Tag des Kreativcamps startete. Bei schönem Wetter wurde im und vor dem Untergeschoss des Kindergartens emsig an **Kasperlfiguren, Filzschmuck, Trompeten und Klarinetten aus Elektroröhren und Theaterstücken** gearbeitet. Zu Mittag gab es zur Freude aller selbstgemachte Pizza - der Abwasch danach stellte für unsere fleißigen Kinder kein Problem dar.

Am Abend waren die Köpfe der Kasperlfiguren fertig und mussten nun eine Weile trocknen. 2 Wochen später sollte es weitergehen, es regnete – kurzerhand ging es ab in die Volksschule. Ein wahrer Glücksfall; der Turnsaal und Kulturraum bot genügend Platz, in den Pausen konnte Fußball und Völkerball gespielt werden. Die beiden Highlights des Kreativcamps waren sicherlich das Matratzenlager im Turnsaal und die Vorstellung der Workshops am Abend des dritten Tages.

Die Eltern sahen die Darbietungen ihrer Kinder; selbstverfasste Kasperltheaterstücke und nachgespielte Märchen und Geschichten, eine Tanzchoreographie und die Präsentation der Musikinstrumente und Schmuckstücke.

Mit einem Grillfest gingen diese schönen 3 Tage des Kreativcamps für die Betreuer und Kinder zu Ende.

Zeltlager

Auf ein Jungscharlager der besonderen Art können heuer rund 20 Kinder mit ihren Begleitern zurückblicken. Denn auf einem **idyllischen Plätzchen**, von Wäldern umgeben, **ohne Strom und Wasser verbrachten** sie drei Tage unter freiem Himmel.

Das war gar kein Problem, denn Dank des Wissens von Roland Voracek war das Lager von den Zelten bis zum selbstgebauten Waldklo bis ins Kleinste bestens durchorganisiert. Ein **Lagerfeuer** durfte natürlich auch nicht fehlen, auf welchem so manches Essen in einem Kessel zubereitet wurde. Besonderen Spaß machte den Kindern das Bauen von Waldhäusern.

Eifrig schnitten sie alles um, was man mit einem Taschenmesser und einer kleinen Säge zum Liegen bringen konnte. Doch auch andere Bereiche kamen nicht zu kurz. So wurde am ersten Abend eine **Anbetung in der Kirche** von den Kindern gestaltet, Abend- und Morgenlob gehalten und zum Abschluss eine Messe mit unserem Herrn Pfarrer auch unter freiem Himmel gefeiert.

Auch unserer Herr Bürgermeister stattete dem Lager einen Besuch ab. Ganz besonderer Dank gilt allen Unterstützern des Lagers für Kuchen- und Essenspenden, Fam. Enengl-Großhametner für den Platz und Fam. Voracek für die Organisation und das Kochen des Essens.

Danke auch an alle Begleiter und vor allem allen Kindern. Danke für euer Kommen!



Märchenzauber in der Ysperklamm

Der Dorferneuerungsverein Nöchling lud zu einer Märchenwanderung in die Ysperklamm mit der Märchenerzählerin **Dena Seidl** ein.

Bei strahlendem Sonnenschein marschierten rund 25 Kinder und einige Erwachsene durch die erfrischende Klamm.

An besonders schönen und lauschigen Plätzen wurde eine kurze Rast gemacht und Dena Seidl erzählte packende Geschichten von verwunschenen Königssöhnen, usw.



Auch die kleinsten Teilnehmer marschierten ohne Murren und zum Abschluss erhielten dann alle Kinder ein Eis zur Belohnung.

Indianerfest

Die Sportunion Nöchling und die Bäckerei Katzengruber organisierten am 27. August für die Nöchlinger Kinder ein Indianerfest.

34 Rothäute versammelten sich im Garten hinter der Bäckerei um bei strahlendem Sonnenschein ein Fest zu feiern. Kinder und Betreuer wurden dem Anlass entsprechend geschminkt und mit Federn geschmückt. **Traumfänger basteln, Steine bemalen, Perlenschmuck fädeln und Pfeil und Bogenbasteln** standen auf dem Programm.

Die Indianer übten sich im **Ziel- und Weitschießen**; schließlich wurden Späher ausgesandt um Holz zu sammeln. Am offenen Feuer wurde **Indianerbrot** gegrillt; Bäckermeister Markus Katzengruber hatte alle Hände voll zu tun!



Am Ende dieses spannenden Nachmittags versammelten sich alle um mit traditionellem Indianergeschrei, welches in ganz Nöchling zu hören war, das Fest zu beenden.

Veranstaltungskalender 2009

03.01.2009	20.00 Uhr	Sportlerball	Sektion Fußball
09.01.2009	19.30 Uhr	Vortrag „Unterwegs auf den Philippinen“	Kath. Bildungswerk
09.01.2009		Beckenbodengymnastik	AGB Bäuerinnen
12.01.2009		Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde	Gesunde Gemeinde
16.01.2009	18.00 Uhr	Neueinsteigerkurs Imkerei 1. Teil	Imkerverein
22.01.2009	19.30 Uhr	Bausteine f. ein glückliches Ehe-u.Familienleben	Kath. Bildungswerk
23.01.2009	18.00 Uhr	Neueinsteigerkurs Imkerei 2. Teil	Imkerverein
23.01.2009	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung - Gh. Gruber	Sportunion Nöchling
27.01.2009		Tag der Bäuerinnen in Pösch.-Gh. Böhm	AGB Bäuerinnen
29.01.2009	13.00 Uhr	Kochkurs Schweinefleisch m. Kräutern	AGB Bäuerinnen
01.02.2009	13.30 Uhr	Tischtennisturnier in der Volksschule	Sektion Tennis
13.02.2009	20.00 Uhr	Feuerwehrball - Gh. Gruber	Freiw. Feuerwehr N.
15.02.2009	10.00 Uhr	Gesundheitstag mit Blutspenden	Gesunde Gemeinde
20.02.2009	20.00 Uhr	Faschingsausklang ÖVP - Gh. Gruber	ÖVP Nöchling
22.02.2009	14.00 Uhr	Kinderfasching - Gh. Gruber	Sportunion Nöchling
26.02.2009, 11.03.2009, 02.04.2009, 24.04.2009		- Beginn 20.00 Uhr „Exerzitien im Alltag“ - Pfarrheim Nöchling	Kath. Bildungswerk
01.03.2009	9.-15.00 Uhr	Modellbaubasar - Gh. Gruber	MFC Strudengau
08.03.2009		Jahreshauptversammlung - Gh. Gruber	Kameradschaftsbund
13.03.2009	19.30 Uhr	Vortrag „Der Mensch in der globalisierten Welt“	Kath. Bildungswerk
18.04.2009	8.00 Uhr	Neueinsteiger Imker Praxis - 3. Teil	Imkerverein
26.04.2009		Anbetungstag	Pfarrheim Nöchling
26.04.2009	14.00 Uhr	Frühlingskonzert - Gh. Gruber	Musikverein Nöchling
04.05.2009	19.30 Uhr	Vortrag Prof. Perner „Lichtblicke“ - VS Nöchling	Gesunde Gemeinde
09.05.2009	9.30 Uhr	Firmung	Pfarrheim Nöchling
16.05.2009	20.00 Uhr	Die Nacht der Nächte	Nochilingastadl
21.05.2009	9.15 Uhr	Erstkommunion (Christi Himmelfahrt)	Pfarrheim Nöchling
22.05.2009	20.00 Uhr	Die Nacht der Nächte	Nochilingastadl
23.05.2009	20.00 Uhr	Die Nacht der Nächte	Nochilingastadl
24.05.2009	14.00 Uhr	Die Nacht der Nächte	Nochilingastadl
29.05.2009	20.00 Uhr	Die Nacht der Nächte	Nochilingastadl
01.06.2009	9.15 Uhr	Fest der Jubelpaare	Pfarrheim Nöchling
01.06.2009	14.00 Uhr	Die Nacht der Nächte	Nochilingastadl
07.06.2009	13.30 Uhr	SPÖ-Wandertag	SPÖ Nöchling
21.06.2009		Frühschoppen TSV	Sportunion Nöchling
26.06.2009		Disco TSV	Sportunion Nöchling
28.06.2009		Doppeltturnier	Sektion Tennis
12.07.2009		Marktfest	DKT-Nöchling
17.07.2009		FF-Disco	Freiw. Feuerwehr N.
18.07.2009	12.00 Uhr	Varroa-Seminar Imker - Gh. Gruber	Imkerverein
19.07.2009		FF-Frühschoppen - FF-Depot	Freiw. Feuerwehr N.
21.07.2009	14.00 Uhr	Pensionistenheuriger - FF-Depot	Pensionisten
01. u. 02.08.09		Tennis Einzelturniere (Jugend, Damen, Herren)	Sektion Tennis
30.08.2009	10.00 Uhr	Pfarrfest - Pfarrhof	Pfarrheim Nöchling
19.09.2009	20.00 Uhr	Countrynight - Gh. Gruber	Sportunion Nöchling
07.11.2009		Anbetungstag	Pfarrheim Nöchling
07.11.2009	20.00 Uhr	Bauernball - Gh. Gruber	Bauernbund
21.11.2009	20.00 Uhr	Kameradschaftsball - Gh. Gruber	Kameradschaftsbund
06.12.2009	9.15 Uhr	Ambrosius-Messe	Imkerverein

Werden Sie Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk

Hilfswerk Ysper-Donautal sucht dringend Tagesmütter in der Gemeinde Nöchling - Wer Freude am Umgang mit Kindern hat, eine flexible und selbstständige Tätigkeit bei sich zu Hause sucht, findet in der verantwortungsvollen Aufgabe als Tagesmutter sicher das Richtige. Durch die Übernahme in den freien Dienstvertrag sind Tagesmütter pensions-, unfall- und krankenversichert.

Das Hilfswerk bietet seinen Tagesmüttern eine kostenlose Grundausbildung, regelmäßige Weiterbildung, Erfahrungsaustausch in Gruppen und die Vermittlung der Kinder durch eine Einsatzleiterin vor Ort. Möchten Sie berufstätigen Eltern die Gewissheit geben, dass Ihr Kind bei Ihnen gut betreut wird? Dann lassen Sie sich zur Tagesmutter ausbilden!

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter :

Gemeinde Nöchling: 07414 /7000 oder Hilfswerk Ysper – Donautal: 07412 /534142 oder 0676 /878734202

Elternberatung

TERMINE:

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der **Betreuung Ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr** die Einrichtung der Elternberatung in den Gemeinden an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Jänner entfällt

06.02.2009

06.03.2009

03.04.2009

Mai entfällt

05.06.2009

03.07.2009

August Urlaub

04.09.2009

02.10.2009

06.11.2009

04.12.2009

Die Mutterberatung findet jeden 1. Freitag im Monat um 11.00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Spielegruppe in Nöchling

Bereits zum 3. Mal wird nun eine Spielegruppe im Kulturraum der Volksschule abgehalten, die für Kleinkinder ab 1 Jahr bis zum Kindergarten Eintritt und deren Eltern angeboten wird. Sie treffen sich einmal wöchentlich für 2 Stunden, um unter fachkundiger Anleitung zu spielen, zu basteln und auch bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen auszutauschen. Frau Petra Wurzer, ausgebildete Spielgruppenleiterin des NÖ Hilfswerkes betreut die Gruppe an 8 Vormittagen. Für jene Kinder, die keine Geschwister haben, ist auch die Gruppenerfahrung sehr wichtig. Die Kosten für 8 Einheiten betragen € 52,- wovon die Gemeinde die Hälfte aus dem Gemeindebudget bezahlt und so für die Eltern nur ein Beitrag von € 26,- zu leisten ist. Dieser Beitrag wird für Bastelmaterialien, etc. verwendet.



Die begeisterten „Kleinen“ und „Großen“ Teilnehmer

Termine 1. HJ 09

16.01.09
bis 06.03.09

und

13.03.09
bis 15.05.09

Wer bis jetzt noch nicht dabei war und Interesse für die nächste beginnende Spielegruppe hat, kann sich am Gemeindeamt Nöchling oder beim Hilfswerk in Persenbeug unter 07412/534142 anmelden.

*Einladung zur
vorweihnachtlichen Adventfeier
für Senioren und Pensionisten*

am Sonntag, den 14. Dezember 2008

im Gasthaus Gruber



9.15 Uhr

Hl. Messe zum Gedenken an alle verstorbenen PensionistInnen und SeniorInnen

ca. 10.30 Uhr

Beginn der Feier im Gasthaus Gruber

Mitwirkende:

Kinder der Volksschule

Bäuerinnenchor

Bläsergruppe der Musikkapelle

Im Anschluss möchte Sie die Gemeinde zu einem Essen einladen!

Bitte nehmen Sie sich Zeit für diese feierlichen und besinnlichen Stunden!

*Auf Ihr Kommen freuen sich der Bürgermeister,
die Gemeinderäte und die Mitwirkenden!*